

Die Feuerwehr Geistthal feierte 50jähriges Bestehen

Neues Löschfahrzeug als Geburtstagsgeschenk – Ehrung verdienter Feuerwehrmitglieder

Die Freiwillige Feuerwehr Geistthal konnte am Sonntag, 3. August 1986, mit einem Festakt vor dem Rathaus ihr 50jähriges Bestehen feiern.

Diesem Festakt wohnten auch zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bei und Bürgermeister Franz Riemer nahm dabei die Schiffsübergabe für das neue Klein-Löschfahrzeug, das Geburtstagsgeschenk für die FF Geistthal, vor.

Den Auftakt für diese Feierlichkeit bildete der Aufmarsch der anwesenden Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg durch den Ort Geistthal. Begleitet wurde dieser Festzug vom Musikverein Geistthal, der auch den musikalischen Rahmen des Festaktes besorgte (Leitung Kapellmeister Alexander Rainer).

Im Anschluß daran nahm Brandrat Erwin Draxler an den Landesfeuerwehrkommandanten LBD Karl Strablegg die Meldung über die beim Festakt angetretenen Feuerwehren vor.

Der Wehrkommandant der FF Geistthal, Hauptbrandinspektor Franz Krauß, konnte in seiner Begrüßungsansprache auch LAbg. Adolf Pinegger, Bezirkshauptmann Winkl. Hofrat Dr. Luitpold Poppmeier, Bürgermeister Franz Riemer, Landesregisterungsrat Dr. Kurt Kalcher, Landesfeuerwehrkommandant LBD Karl Strablegg, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Erwin Draxler, Ehrenoberbrandrat Josef Schlenz, Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Peter Klug, Abschnittsarzt Med.-Rat Dr. Norbert Kroisel, Bezirkschnittführer EABI Karl Kriehuber, Bezirkskassier EABI August Langmann, den Vertreter der Betriebsfeuerwehren HBI Adolf Poppe, Bezirksfunkwart ABI Gustav Scherz, Bezirkspressekorreferent EHB1 Franz Steinschauer, Bezirksjugendwart HlM Franz Triebel, die Bezirksehrenmitglieder EHB1 Anton Frank und EHB1 Rudolf Reif, EABI Karl Fechter, Rettungsrat Karl Edler, Gründungsmitglied der FF Geistthal Georg Maier, EHB1 August Summer, sowie die Wehrkommandanten der FF Großstübing und Neuhof willkommen heißen.

Sein besonderer Gruß ging dann noch an Polizeipräsidenten Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Füstioni, an die Gattin des verstorbenen Gründungshauptmannes Direktor Hedwig Kinzer, Gend.-Bezirks-Kommandant-Stellvertreter August Zinkl, an Rak-Direktor Alois Galtner, Rakka-Zweigstellenleiter Josef Wurzingner, an den Pfarrherrn von Geistthal, Geistlicher Rat Franz Praschl, der auch die Segnung des neuen Klein-Löschfahrzeuges vornahm, Volksschuldirektor Werner Uhl und vor allem an die vielen Fahrzeugpächner.

Im Anschluß an die Begrüßung der Gäste schilderte Hauptbrandinspektor Franz Krauß im Telegrammstil den Werdegang der 50jährigen Freiwilligen Feuerwehr Geistthal.



Ehren-Abschnittsbrandinspektor Karl Fechter wurde beim Festakt „50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Geistthal“ mit der Rotkreuz-Fahrtenspanne in Silber für über 2500 Rettungsausfahrten ausgezeichnet.

Foto: Harald Koren, Köflach

Daraus war zu entnehmen, daß die FF Geistthal im Jahre 1936 nach einem Brand im Sägewerk Kollmann vom damaligen Volkschuldirektor Max Kinzer und weiteren 20 Geistthaler Mitbürgern gegründet wurde. Max Kinzer führte die Wehr dann drei Jahre lang. Als weitere Wehrkommandanten folgten: Alois Krainz, Franz Grassl, wieder Max Kinzer, EHB1 August Summer, Georg Jandl, Johann Maier, Johann Kollmann, Johann Rainer und ab 1983 bis jetzt Franz Krauß.

Vor der Gründung der Wehr (1935) hatte man eine Rettungsabteilung ins Leben gerufen und den Bau eines kleinen Rüsthauses vorgenommen. In den ersten Jahren nach der Gründung bemühten sich der Gründungswehrkommandant Max Kinzer und die übrigen Gründungsmitglieder, wovon drei noch am Leben sind, um die Anschaffung der wichtigsten Geräte.

1942 erhielt die Freiwillige Feuerwehr Geistthal seitens des Landes Steiermark die erste Motortragkraftspritze zur Verfügung gestellt.

Ein aus Kriegsmaterial hergestelltes Löschfahrzeug konnte 1940 unter dem damaligen Wehrhauptmann August Summer und Bürgermeister Jantscher in Betrieb genommen werden.

Da das 1935 errichtete Rüsthaus nicht mehr den Anforderungen entsprach, wurde unter Hauptmann Jandl ein neues Rüsthaus errichtet, daß 1984 nochmals vergrößert und renoviert wurde.

1956 erfolgten unter Hauptmann Georg Maier die Anschaffung eines Zweiradanhängers sowie einer heute noch betriebsfähigen Motortragkraftspritze.

Unter Bürgermeister Franz Riemer und Wehrkommandant Johann Riemer bekam die FF Geistthal im Jahre 1972 ein Kleinlöschfahrzeug und 1981 ein Tanklöschfahrzeug 2000.

Wieder mit tatkräftiger Hilfestellung des Landes Steiermark und der Gemeinde Geistthal kann nun die Freiwillige Feuerwehr Geistthal bei ihrem Jubiläum, anläßlich des 50jährigen Bestandes, ein neues Klein-Löschfahrzeug in Betrieb nehmen. Dieses neue Fahrzeug war deshalb von dringender Notwendigkeit, weil das alte nicht mehr den hohen Anforderungen gerecht werden kann.

Abschließend stellte HBI Krauß fest, daß die FF Geistthal nicht nur aufgrund der ständig hohen Förderungsbereitschaft des Landes und der Gemeinde Geistthal, der optimalen Ausbildungs- und Einsatzbereitschaft aller Wehrmitglieder und der immer bestehenden Unterstützungsbereitschaft der gesamten Bevölkerung von Geistthal so gut entwickeln konnte.

In diesem Zusammenhang dankte HBI Krauß allen, die stets mitgeholfen haben, die FF Geistthal bei der Verwirklichung von Vorhaben zu unterstützen. Insbesondere richtete er dabei ein aufrichtiges Dankeschön auch an LBD Strablegg für sein der FF Geistthal stets entgegengebrachtes Verständnis und an die vielen Pächner des neuen Klein-Löschfahrzeuges.

In seinen kurzen Ausführungen ließ Bürgermeister Franz Riemer namens der Gemeindevertretung von Geistthal alle Gäste des Festaktes herzlich willkommen. Er strich die stets hohe Einsatzbereitschaft und immer gezeigte Schlagkraft der FF Geistthal hervor und versicherte, daß die Gemeinde immer bemüht sein werde, diese für den Gemeindebereich so wichtige Einrichtung auch in Zukunft im Rahmen ihrer Möglichkeit zu unterstützen.

Bezirkshauptmann Winkl. Hofrat Dr. Luitpold Pöppmeier gratulierte der Wehr zum fünfzigsten Geburtstag und betonte, daß es sehr begrüßenswert sei, daß diese Nächstenhilfeeinrichtung immer durch die Unterstützungsbereitschaft der Bevölkerung, Gemeinde und Land einen starken Rückhalt habe.

LAbg. Adolf Pinegger, der der jubelierenden Wehr die Grüße und den Dank des zuständigen Feuerwehrreferenten, Landeshauptmann Dr. Josef Krainer, überbrachte, erklärte in seiner kurzen Festansprache, daß die FF Geistthal vor allem auch für die oft sehr entlegenen Gehöfte dieser Gemeinde eine ganz besondere wichtige Bedeutung habe und daher eine gute Ausbildung der Wehrmitglieder, verbunden mit hoher Einsatzbereitschaft, sowie eine optimale Ausrüstung von größter Notwendigkeit sind.

Diese Tatsache sei auch dem Land Steiermark sowie der Gemeinde voll bewußt und daher werden Anschaffungsvorhaben einer solchen Wehr auch stets im größtmöglichen Maße gefördert.

In seiner weiteren Rede erinnerte LAbg. Pinegger an die vor einigen Jahren aufgetretenen Hochwasser im Gemeindebereich Geistthal, wobei die FF Geistthal viele Tage rund um die Uhr im Einsatz stand, um Menschen, Tiere sowie Hab und Gut zu retten.

Wie seine Vorredner dankte auch LAbg. Adolf Pinegger den vielen Pächnern für ihren finanziellen Beitrag zur Anschaffung des neuen Klein-Löschfahrzeuges und LBD Strablegg für seine Bemühungen auf Landesebene bezüglich des erforderlichen Beitrages.

Landesbranddirektor Karl Strablegg gratulierte der FF Geistthal namens der steirischen Feuerwehren zu ihrem Geburtstag und stich ebenfalls die immer bewiesene hohe Einsatzbereitschaft der Wehr hervor. Abschließend wünschte er der FF Geistthal auch für die Zukunft viel Erfolg bei der Bewältigung ihrer vielfach sehr schwierigen Aufgaben im Dienste der Bevölkerung von Geistthal und Umgebung.

Vor der Segnung des neuen Klein-Löschfahrzeuges durch Pfarrer Geistl. Rat Franz Praschl wurden eine Reihe verdienter und langjähriger Wehrmitglieder geehrt.

Die Florianiplakette des Landesfeuerwehrverbandes erhielt Bürgermeister Franz Riemer, mit einer Ehrenurkunde der FF Geistthal wurde Gründungsmitglied Georg Maier ausgezeichnet und seitens des Roten Kreuzes wurde dem EABI Karl Fechter durch Rettungsrat Karl Edler die Silberne Fahrtenspanne für mehr als 2500 Ausfahrten überreicht.

Für 25jährige FF-Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: EHB1 August Summer, Lm Wilhelm Eisl, HBm Johann Rainer, Lm Maximilian Gößler, Lm Johann Harter, Hfm Heinrich Huber (alle FF Geistthal), OBI Herbert Domani, Bm Alfred Hauert, Lm Adolf Jakhtsch und Lm Franz Zemann (alle FBF Glasfabrik Köflach).

Für 40jährige FF-Treue wurden geehrt: HlM Anton Reißhofer (FF Stallhofen), EOB1 August Neukam (FF Graden), EOB1 August Summer (FF Geistthal) und EOB1 Ing. Helmut Duschek (FBF Karlschacht).

Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark: HBm Johann Rainer (FF Geistthal).

Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark: Lm Rupert Klöckl, Verwalter Johann Prettenhaler (beide FF Afling), Verwalter Johann Reinprecht, HBI Franz Krauß, HBm Franz Eisl, Lm Alfred Schiebl (alle FF Geistthal), HlM Wilhelm Gspurning und OLM Josef Oberländer (beide Stallhofen).

Der Festakt wurde mit der Landeshymne abgeschlossen.



Ehren-Oberbrandrat Josef Schlenz vollendete am 4. August 1986 sein 65. Lebensjahr. Der Jubilar wurde beim 2. Bezirksfeuerwehrtag 1986 in Geistthal herzlich beglückwünscht.

Foto: Koren, Voitsberg